disentis 3000
Pendicularas/Bergbahnen Disentis AG
www.disentis3000.ch

BERGBAHNEN DISENTIS AG

Jahresbericht 2008/2009

graubünden

Bergbahnen Disentis 3000
Via Acletta 2
7180 Disentis

T +41 (0)81 920 30 40
F +41 (0)81 920 30 45
www.disentis3000.ch
info@disentis3000.ch

Layout/Druckerei

Druckerei Landquart VBA
Schulstrasse 19
7302 Landuart

Bild
Mattias Fredrickson
Rider
Per Jonsonn

Papier

Umschlag
KD gestrichen matt, holzfrei FSC 250 g/m²

Inhalt
KD gestrichen matt, holzfrei FSC 135 g/m²

FSC
Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. IMO-COC-029060
© 1996 Forest Stewardship Council

Inhaltsverzeichnis

Seite	
2	Einladung zur Generalversammlung
3	Verwaltungsrat und Kadermitarbeiter
4	Wichtiges in Kürze
5–6	Bericht des Verwaltungsrates
7–8	Jahresbericht der Direktion
9	Betriebsrechnung technische Betriebe
10	Betriebsrechnung Restauration und Sportgeschäfte
11	Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen
12–13	Bilanz per 31. Mai 2009/Diagramm Eigen-/Fremdkapital
14	Baurechnung
15	Abschreibungsrechnung
16	Geldflussrechnung
17	Anhang der Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und Antrag über Gewinnverwendung

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 9. Oktober 2009 um 18.00 Uhr im Panoramarestaurant Caischavedra in Disentis

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Tagesbüros
3. Protokoll der Generalversammlung vom 19.09.2008
4. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Direktion 2008/09
5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2008/09
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
7. Entlastung der Verwaltungsorgane
8. Wahl des Verwaltungsrates
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Verabschiedung des Verwaltungsrates Dr. W. Neumann und des Direktors Martin Kreiliger
11. Varia

Anträge des Verwaltungsrates

zu Traktandum 4: – Genehmigung des Geschäftsberichtes 2008/09

zu Traktandum 5: – Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2008/09, abgeschlossen per 31. Mai 2009

zu Traktandum 6: – Vortrag des Bilanzgewinnes von CHF 13 207.47 auf neue Rechnung

zu Traktandum 7: – Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

zu Traktandum 8:
- Wahl des Präsidenten: Dr. Heinz Schumacher
- Wahl des Vizepräsidenten: Prof. Dr. Thomas Bieger
- Wahl der Mitglieder:
  a) Wiederwahl der Herren Dr. Dumeni Columberg und Urs Häfliger
  b) Wahl von Dr. Vincent Augustin als neues Mitglied des Verwaltungsrates

zu Traktandum 9: – Als Revisionsstelle wird wie bisher die KPMG AG, Zürich, vorgeschlagen

Die Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni 2008 bis 31. Mai 2009 und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. September 2008 liegen im Büro der Verwaltung in Disentis zur Einsicht auf.

Anträge der Aktionäre zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 25. September 2009 schriftlich an die Verwaltung einzureichen. Das Tagesbüro ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Zum Bezug der Zutrittskarte zur Generalversammlung ist die Vorweisung der Aktientitel oder des Depotscheines einer Bank unerlässlich. Dem Depotschein der Bank muss klar entnommen werden können, dass die Aktien während der Dauer der Generalversammlung deponiert und für den Verkauf gesperrt sind.

Die Luftseilbahn kann am Tage der Generalversammlung gegen Vorweisen des Ausweises über den Aktienbesitz gratis benützt werden.

Es werden vor der Generalversammlung keine Zutrittskarten zugestellt.

Disentis, 26. Juni 2009 Der Verwaltungsrat

Organe und Jahresmitarbeitende

Verwaltungsrat

Ehrenpräsident	Dr. Cavelty Luregn Mathias, Chur
Ehrenmitglied	Condrau Pius, Disentis
Präsident	Dr. Schumacher Heinz, Düsseldorf
Vizepräsident	Prof. Dr. Bieger Thomas, St. Gallen
Mitglieder	Dr. Columberg Dumeni, Disentis (Vertreter der Gemeinde) Häfliger Urs, Disentis Dr. Neumann Walter, München

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Geschäftsleitung

Direktor	Kreiliger Martin
Vizedirektor	Lehmann Hansjürg
Leiter technischer Betrieb	Andriuet Alfred Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann

Jahresmitarbeitende

Albin Irena	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Columberg Carli	Facharbeiter techn. Betrieb
Dermon Nic	Leiter Sportgeschäfte
Flepp Tini	Rettungs- und Pistenchef
Flury Lea	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis
Flury Marcel	Facharbeiter techn. Betrieb
Lombris Giulitta	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe
Lutz Ivana	auszubildende Kauffrau
Schmed Marco	Betriebselektriker
Venzin Ludivic	Bahnmeister Luftseilbahn Stv. Leiter techn. Betrieb
Venzin Otmar	Mechaniker Pistenfahrzeuge

Wichtiges in Kürze

Betriebsertrag	2008/09	+/- Vorjahr	2007/08	2006/07
	CHF		CHF	CHF
Verkehrsertrag Sommer	168 665.65	100.0 %	00.00	131 527.20
Winter	3 488 645.85	5.5 %	3 307 614.05	2 643 890.20
Restauration Sommer	122 698.84	100.0 %	00.00	123 323.30
Winter	1 600 523.30	2.3 %	1 564 489.00	1 235 885.90
Sport-Shop	893 807.45	6.3 %	840 547.35	746 960.99
übrige Erträge	239 226.85	73.9 %	137 545.63	170 326.07
Erlösminderungen	-34 053.79	-12.1 %	-38 725.20	-31 420.73
Total Betriebsertrag	**6 479 514.15**	**11.5 %**	**5 811 470.83**	**5 020 492.93**
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	2 365 366.57	6.6 %	2 219 280.15	2 116 792.58
Warenaufwand	856 726.96	12.2 %	763 395.11	739 794.70
übriger Betriebsaufwand	1 713 499.03	12.6 %	1 522 119.88	1 355 647.62
Betriebsaufwand	4 935 592.56	9.6 %	4 504 795.14	4 212 234.90
EBITDA	**1 543 921.59**	**18.2 %**	**1 306 675.69**	**808 258.03**
Abschreibungen	-1 225 028.54	18.5 %	-1 033 933.32	-595 051.85
EBIT	**318 893.05**	**16.9 %**	**272 742.37**	**213 206.18**
Finanzertrag	8 340.56	-18.5 %	10 233.67	13 591.69
Finanzaufwand	-60 961.71	9.7 %	-55 553.05	-55 161.38
Leasingzins Luftseilbahn	-209 876.60	-5.1 %	-221 118.75	0.00
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	0.00	-100.0 %	50 000.00	0.00
Unternehmensergebnis vor Steuern	56 395.30	0.2 %	56 304.24	171 636.49
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.0 %	0.00	127 924.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.0 %	0.00	-260 008.31
EBT	**56 395.30**	**0.2 %**	**56 304.24**	**39 552.18**
Steuern	-55 724.00	-0.7 %	-56 127.45	-39 338.70
Jahresergebnis	**671.30**	**279.7 %**	**176.79**	**213.48**
Betrieblicher Cash-Flow	**1 225 699.84**	**18.5 %**	**1 034 110.15**	**727 349.64**
Eigenkapital	6 863 607.47		6 862 936.17	6 862 759.38
Fremdkapital	6 932 396.47		7 450 511.36	7 689 378.35
Eigenkapitalquote in %	49.75		47.95	47.16
Anschaffungswert Baurechnung	31 026 885.68		30 698 857.14	29 327 839.22
Buchwert Baurechnung	10 388 006.00		11 210 006.00	10 612 921.40
in % der Baurechnung	33.50		36.50	36.20
Kennzahlen der Saison				
Ersteintritte (Anzahl Gäste pro Tag)				
Höchstwert Datum	2.1.2009		10.2.2008	21.2.2007
Höchstwert Anzahl Gäste	2 713		2 276	2 203
Total Winter	138 027		133 222	106 756
Total Sommer	15 460		0	14 344
Betriebstage				
Sommer	110		0	114
Winter	137		134	129

Rekordumsatz des Jahrzehntes – Grundlagen geschaffen für die Realisation wichtiger strategischer Projekte

Der Verwaltungsrat freut sich, über ein Geschäftsjahr berichten zu dürfen, welches das bereits schon gute Vorjahr übertroffen hat.

1. Geschäftsverlauf und Jahresabschluss 2008/2009

Während der Sommerbetrieb im Jahre 2007 wegen der Erneuerung der Pendelbahn Disentis – Caischavedra eingestellt war, konnten im ersten Sommerbetrieb mit der neuen Bahn im Jahre 2008 die Verkehrsumsätze gegenüber früheren Jahren um fast 30 % gesteigert werden. Dabei hat sich die neue Bahn auch betrieblich bewährt. Dank Einsatz von modernster Steuerungstechnologie wurden die Berg- und Talfahrten in der Regel ohne Begleitpersonal automatisch und damit kostengünstig abgewickelt. Insgesamt wurde im Sommer ein Umsatz von CHF 291 000.– realisiert, was aber nach wie vor nur ca. 4.49 % des Gesamtumsatzes entspricht. Wenn unsere Unternehmung als einzige in der oberen Surselva eine Bergbahnanlage fahrplanmässig über die gesamte Sommer- und Herbstsaison betreibt, dann erbringt sie damit einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität des Sommerangebotes in Disentis und der ganzen Region.

Von ungleich grösserer Bedeutung ist das Wintergeschäft. Dank früherer und ausgiebiger Schneefälle herrschten über die ganze Saison ausgezeichnete Bedingungen, die lediglich getrübt wurden durch die ab Februar vergleichsweise schlechten Wetterverhältnisse mit wenigen Sonnentagen. Die Zahl der Ersteintritte (Skier days), die Basis unserer Umsätze in allen Geschäftsbereichen, konnte aufgrund dessen und wegen der langen Saison nochmals um rund 3 % gegenüber dem schon guten Vorjahr auf 138 027 gesteigert werden. Die Verkehrsumsätze im Winter erhöhten sich in der Folge um 5,5 % auf CHF 3 488 645.–. Sogar noch stärker entwickelten sich mit einer Steigerung um 6,3 % auf CHF 893 807.– die Umsätze unserer Sportgeschäfte. Hier zahlen sich die treue Stammkundschaft und die Positionierung im wachsenden Free Ride Markt aus. Unterdurchschnittlich entwickelten sich hingegen die Umsätze in der Gastronomie mit einem Zuwachs von 2,3 % auf CHF 1 600 523.–. Dies ist teilweise mit der Rezession zu erklären, die sich immer zuerst in einem zurückhaltenderen Ausgabeverhalten im Bereich der Verpflegung auswirkt. Es ist aber auch ein Ziel des Verwaltungsrates, die Gastronomie in den nächsten Jahren mit neuen Angeboten und Einrichtungen aufzuwerten und so die Geschäftsbasis in diesem Bereich weiter zu stärken.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2008/2009 ein Umsatz von CHF 6 479 514.– erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 11,5 %. Der proportionale Betriebsaufwand konnte dabei mit einer Steigerung von lediglich 9,6 % leicht gesenkt werden. Überdurchschnittlich gestiegen sind jedoch mit 60,3 % die Aufwendungen für den Unterhalt. Dies ist einerseits auf unvorhergesehene Ereignisse wie Schäden am Umlenkrad des Sesselliftes 2 und am Getriebe des Sesselliftes Parlet zurückzuführen, andererseits wurde der Unterhalt intensiviert, nachdem im Vorjahr als Resultat einer Konzentration auf den Neubau der Luftseilbahn nur das Wesentliche gemacht wurde. Erfreulicherweise konnte der Personalkostenanteil nochmals auf jetzt noch 36,5 % gesenkt werden, womit sich unser Unternehmen in einem gesunden Branchenschnitt bewegt.

Insgesamt wurde ein Cash Flow von CHF 1,23 Mio. generiert. Gemessen am Umsatz und auch absolut ist dies der höchste Cash Flow seit der Schliessung des Grosshotels Acla da Fontauna und dem damit verbundenen Weggang der Intersoc im Jahre 2001. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, den Cash Flow dieses Jahr vollumfänglich für Abschreibungen zu verwenden und damit auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten. Dies scheint nach den grossen Investitionen der letzten Jahre in die Erneuerung der Pendelbahn sinnvoll. Als Folge der hohen Abschreibungen beträgt der Unternehmensgewinn nur noch CHF 671,30.

2. Investitionen und Finanzierung

Als Konsequenz der im Vorjahr getätigten Grossinvestition konzentrierten sich die Investitionen im vergangenen Jahr auf Schlussarbeiten bei der neuen Pendelbahn wie beispielsweise die Vorplatzgestaltung bei der Talstation. Ein weiteres Schwergewicht bildeten Planierungsarbeiten im Bereich der Skipisten vor allem des Sesselliftes 2. Die Investitionen in die Planierung von Skipisten sollen in den nächsten Jahren in einem ähnlichen Umfang fortgesetzt werden. Dank solcher Planierungen können qualitativ bessere Pisten bei weniger Schnee bereit gestellt werden. Diese Investitionen sind damit auch eine wichtige Vorleistung im Hinblick auf eine künftige Beschneiungsanlage. Daneben wurden noch kleinere Anschaffungen im Bereich technischer Einrichtungen der Restaurationsbetriebe und der IT getätigt.

Insgesamt stehen dem Cash Flow von CHF 1,23 Mio. lediglich Investitionen von CHF 0,42 Mio. gegenüber. Damit reduzierte sich der Buchwert unserer Anlagen auf CHF 10,39 Mio. Dieser Betrag entspricht nur noch 33,5 % des Anschaffungswertes. Berücksichtigt man, dass unsere baulichen Anlagen sehr modern sind, die Pendelbahn lediglich ein Jahr alt ist, der Sessellift Parlet vor etwa einem Jahr eine neue Betriebsbewilligung für weitere 25 Jahre erhalten hat und unsere erst 12 Jahre alten beiden anderen Sessellifte sich in bestem Pflegezustand befinden, wird klar, dass unsere Gesellschaft erhebliche stille Reserven birgt, die von der Kontrollstelle auf CHF 5.31 Mio. gegenüber CHF 5.49 Mio. im Vorjahr beziffert werden.

Gegenüber dem letzten Jahr stark erhöht hat sich das Umlaufvermögen von CHF 1 164 675.– auf CHF 1 469 231.– bei einer gleichzeitigen Reduktion der laufenden Verbindlichkeiten um rund CHF 228 000.–. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich durch einen Abbau der langfristigen Leasingverbindlichkeiten um CHF 290 000.– auf 49.75 % gegenüber 47.95 % im Vorjahr.

3. Strategische Projekte

Eine Analyse der Resultate der letzten Jahre, aber auch die Erkenntnisse aus dem Vergleich mit anderen Skigebieten zeigen, dass der Erfolg unseres Skigebietes stark durch die Logiernächte im Ort Disentis und die Qualität der Pisten respektive die Schneelage beeinflusst wird, wobei sich diese beiden Faktoren auch wieder gegenseitig bedingen. Ergänzend ist ein attraktives Unterhaltungsangebot notwendig. Nachdem unsere Gesellschaft sich in der Vergan-

genheit wesentlich für die Entwicklung des Bettenangebotes, zuletzt mit ihrem massgeblichen Beitrag bei der Realisierung des Reka Feriendorfes, engagiert und die Beförderungsanlagen vollständig aus eigener Kraft ausgebaut und modernisiert hat, bedürfen zukünftige und weitere Schritte dringend der Initiative, aber zumindest der Unterstützung der Gemeinde. Als in diesem Sinne hilfreich anzusehen sind folgende Entwicklungen:

Die Gemeinde hat die ortsplanerischen Grundlagen für eine Erneuerung des Acla da Fontauna im Sinne eines Ressortprojektes geschaffen. Das stillgelegte Hotel und das umliegende Areal wurden in der Zwischenzeit an eine Investorengruppe verkauft. Unsere Gesellschaft hat dabei unterstützend mitgewirkt, indem sie eine Landparzelle zur Abrundung des Bauperimeters unter Einstandspreis eingebracht hat.
Die auf unserem Parkplatzareal gelegene Treglia, die vielen Stammgästen noch als Tanz- und Unterhaltungsbetrieb in Erinnerung ist, wurde von der Gemeinde eingezont. Um die Wiedereröffnung der Treglia auf den Winter 2009 zu ermöglichen, hat unsere Unternehmung dieses Objekt im Baurecht an eine einheimische Unternehmerfamilie zu günstigen Bedingungen abgegeben.
Im Rahmen der jetzt abgeschlossenen Ortsplanrevision wurden 9000 m² Land unserer Gesellschaft wieder eingezont. Unsere Gesellschaft musste sich allerdings verpflichten, das Land in den nächsten Jahren der Bebauung zuzuführen, um den Erlös für Investitionen im Skigebiet, z. B. für die Mitfinanzierung einer Beschneiungsanlage, zu verwenden.

Ein ganz wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Tourismusortes Disentis und die Herstellung seiner Wettbewerbsfähigkeit ist die Errichtung von Beschneiungsanlagen im Skigebiet zwischen Lai Alv und der Talstation. Zurzeit werden Varianten mit einer Kombination der Wassernutzung für die Energieerzeugung geprüft. Die Federführung dafür liegt bei der Gemeinde. Abschliessende Erkenntnisse sind noch nicht zu vermelden. Zur Realisierung einer tauglichen Beschneiungsanlage im Skigebiet wird es aber nur kommen, wenn die Gemeinde die dafür erforderlichen Finanzmittel – in welcher Form auch immer – ganz überwiegend zur Verfügung stellen kann, so wie dies praktisch alle Standortgemeinden von Skigebieten getan haben. Der Beitrag unserer Unternehmung kann in Anbetracht ihrer Vorleistungen und sonstiger Investitionsnotwendigkeiten nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Für kommendes Jahr sind Investitionen in die Qualität und die betriebliche Effizienz geplant. Ein neues Pistenfahrzeug wird zu unserer Flotte stossen und es wird ein neues Ticketsystem geben, das «Touch Free» Kontrollen mit hoher Bequemlichkeit ermöglicht. Das neue Ticketsystem erleichtert auch die Realisation von Tarifgemeinschaften. Diesen steht unsere Gesellschaft grundsätzlich positiv gegenüber, sofern sie zu Mehrerträgen führen, was aufgrund des ggf. grösseren Angebotes möglich sein sollte.

4. Personelles

Auf den 30. Juni 2009 hat Direktor Martin Kreiliger unsere Unternehmung verlassen, um eine neue Tätigkeit mit näherem Bezug zu seiner beruflichen Ausbildung als Forstingenieur anzunehmen. Martin Kreiliger war aufgrund seiner Ausbildung mit Matura an der Klosterschule Disentis und einem Ingenieurabschluss der ETH Zürich, seiner Tätigkeit als diplomierter Bergführer und Skilehrer, aber auch aufgrund seines Bezuges zu Disentis und der seriösen Einarbeitung durch seinen Vorgänger Urs Häfliger prädestiniert für die Aufgabe der Leitung der Bergbahnen Disentis. Er hat diese Funktion 9 Jahre lang erfolgreich ausgeübt. Dabei war das Umfeld schwierig, waren doch seine ersten Amtsjahre nach der Schliessung des Hotels Acla da Fontauna und vor der Eröffnung des Reka Feriendorfes geprägt durch Winter mit wenig Logiernächten und danach mit wenig Schnee. Seine wesentlichen Verdienste liegen darin, dass er in dieser schwierigen Zeit unsere Unternehmung neu strukturiert und organisiert hat, was dringend notwendige Kosteneinsparungen ermöglicht hat. Durch Innovationen hat er das Angebot verbessert. Beispiele dafür sind die Musikveranstaltungen im Frühjahr oder die regelmässigen Ausstellungen in der Sommersaison. Mit seinem Engagement für den Freeride Sport und die Durchführung von Boardercross-Wettkämpfen hat er unser Skigebiet bei neuen Zielgruppen positioniert. Sein eigentliches Meisterstück als Bergbahndirektor hat er mit dem erfolgreichen Neubau unserer Pendelbahn abgeliefert. Wir danken Martin Kreiliger für seinen grossen Einsatz und gratulieren ihm zu seinem erfolgreichen Wirken. Gerne hoffen wir, dass er in seiner neuen Aufgabe die erwartete berufliche Erfüllung findet, und freuen uns bereits heute, ihn möglichst viel in unserem Skigebiet zu treffen.

Der Arbeitsmarkt für Bergbahndirektoren ist eng. Unser Verwaltungsrat möchte bei der Auswahl eines Nachfolgers keine Kompromisse machen und will sich die dafür erforderliche Zeit nehmen. Er kann dies deshalb tun, weil unser langjähriger Vizedirektor Hansjürg Lehmann zumindest interimistisch die Unternehmensleitung übernehmen kann. Ihm zur Seite stehen wird bei dieser wichtigen Aufgabe unser Betriebsleiter Alfred Andriuet. Wir danken beiden für ihre Bereitschaft, diese Zusatzaufgabe zu übernehmen.

Auch der Verwaltungsrat erfährt eine Verjüngung. Herr Dr. Walter Neumann wird auf der kommenden Generalversammlung nach langjähriger Tätigkeit zurücktreten. Er wurde am 19. Oktober 1987 in unseren Verwaltungsrat gewählt. Wir waren froh, mit dem bekannten Münchner Anwalt eine profilierte, erfahrene Persönlichkeit gewonnen zu haben. Seine Verbundenheit mit unserem Ort und dem Bergsport dokumentierte er dadurch, dass er regelmässig auf Skiern in unserem Gebiet anzutreffen war. Wir danken Herrn Dr. Neumann für seine bedeutenden Beiträge, vor allem aber für sein Engagement für unser Unternehmen und für seine Kollegialität. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und hoffen, dass auch ihm noch lange Jahre mit Bergsport vergönnt sein mögen.

Anstelle von Herrn Dr. Neumann wird Herr Dr. Vincent Augustin zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Wie Herr Dr. Neumann ist er Rechtsanwalt, er arbeitet und lebt in Chur und ist in der Region nicht nur durch sein politisches Engagement bestens bekannt.

5. Dank

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen erfolgreichen Geschäftsjahr dankt der Verwaltungsrat dem Präsidenten und den Behörden der Gemeinde Disentis sowie der lokalen Tourismuswirtschaft. Vor allem aber dankt der Verwaltungsrat dem Personal der Bergbahnen Disentis für den grossen Einsatz und die vielen selbstverantworteten unternehmerischen Initiativen.

Für den Verwaltungsrat der Bergbahnen Disentis

Dr. Heinz Schumacher Präsident	Prof. Dr. Thomas Bieger Vizepräsident

Jahresbericht der Direktion

Allgemein werden die Schneesituation und das Wetter im Bergbahngeschäft als nicht beeinflussbare, aber sehr wichtige Schlüsselfaktoren betrachtet. Es ist deshalb bemerkenswert, dass sich gerade diese Faktoren in den beiden vergangenen Geschäftsjahren vergleichbar positiv dargestellt haben, dass aber das aktuelle Jahresergebnis der Bergbahnen Disentis AG trotzdem gegenüber dem guten letzten Jahresergebnis eine deutliche Steigerung erfahren hat. Dies zeigt, dass neben der Schneesituation und dem Wetter auch andere Umstände zum guten Resultat beigetragen haben müssen, und zwar strategische Initiativen, operative Entscheide und die Arbeit am Berg. Deshalb sind die Verantwortlichen der Bergbahnen Disentis AG auch ein wenig stolz, wenn auf das sehr erfolgreiche vergangene Geschäftsjahr zurückgeblickt wird.

Der Sommer 2008 schliesst mit dem höchsten Umsatz seit Bestehen der Bergbahnen Disentis AG ab. Gesamthaft ist es in den letzten Jahren gelungen, den Ertrag des Sommerbetriebes um mehr als ein Drittel zu steigern. Dieser Zuwachs wurde einerseits durch die Intensivierung des bestehenden Angebots, hauptsächlich aber durch die Verstärkung des Marketings und durch neue Produkte wie Events in der Gastronomie oder die Vermietung von Dowhnhill-Rollern erreicht.

So gab es im Sommer im Panoramarestaurant Caischavedra eine Ausstellung über Speckstein, den in der Region vorkommenden Rohstoff für den Ofenbau, in Zusammenarbeit mit den einheimischen Ofenbauern Giger SA und Tarcisi Maissen SA. Grossen Anklang fanden im Sommer nach wie vor die reichhaltigen Sonntagsbrunchs, die alle zwei Wochen im Panoramarestaurant Caischavedra ausgerichtet werden. Nicht als eigentlicher Event, jedoch fest im Kalender der Region steht der ökumenische Berggottesdienst, den die katholische und die reformierte Pfarrei jeweils im Herbst auf Caischavedra organisieren. Die Gratisfahrt mit der Luftseilbahn an diesem Tag wird jeweils rege und gerne von Gästen und Einheimischen genutzt.

Zudem ist der durch die neue Luftseilbahn ermöglichte engere Fahrplan wesentlich kundenfreundlicher als der frühere fixe Stundenrhythmus und erlaubt den Gästen einen besseren Zugang zum Berg. Unterstützend wirkt auch die Bauequipe der Gemeinde Disentis/Mustér, welche die Wanderwege im Gebiet unterhält und sorgfältig pflegt. Bemerkenswert ist, dass die Steigerung des Ertrages keinen vergleichbaren Anstieg der Kosten mit sich brachte. Dies ist nicht zuletzt auf das grosse Engagement der Mitarbeitenden im Sommer zurückzuführen. In diesem kleinen Betrieb erfüllen sie oft mehrere Funktionen, bleiben dabei aber gleichzeitig freundlich und gästeorientiert und arbeiten sehr effizient.

Der erfreuliche Ertrag beim Sommerbetrieb darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass damit bei weitem nicht alle Kosten gedeckt werden und daher die Rentabilität des Sommergeschäfts leider immer noch nicht gegeben ist. Hier leistet die Bergbahnen Disentis AG einen zusätzlichen wesentlichen Beitrag, der allein in der Gemeinde zugute kommt.

Die Arbeiten im technischen Betrieb waren geprägt durch den schneereichen Winter und grosse Unterhaltsleistungen. So mussten überdurchschnittlich viele Lawinensicherungsarbeiten vorgenommen werden. Aussergewöhnlich waren die grossen Schneemengen bis hinunter ins Dorf Disentis. Dadurch konnte die Talabfahrt rekordverdächtig von Ende November bis Ostern benutzt werden, was aber mit hohen Präparierungskosten verbunden war. Die Unterhaltsarbeiten umfassten vor allem die Prüfung und Revision der Klemmen der Sessellifte sowie die Behebung von Schäden an den älteren Anlagen. Bei den Kosten fiel besonders der grosse Aufwand für Diesel und Heizöl aufgrund des hohen Ölpreises ins Gewicht.

Wiederum wurden während der Sommermonate umfangreiche Geländekorrekturen vorgenommen. Die Verbesserung der Pistenqualität und eine höhere Effizienz bei der Pistenpräparierung werden die Folge sein.

Die Gastronomiebetriebe der Bergbahnen Disentis AG konnten das sehr gute Ergebnis des letzten Jahres noch leicht verbessern und erzielten den höchsten Ertrag seit der Hochkonjunktur Anfang der 90er-Jahre. Dies ist bemerkenswert, wenn bedacht wird, dass sich die Bergbahnen Disentis AG auf die Gastronomie am Berg selbst beschränkt und nicht wie andere Bahnen auch Betriebe im Tal oder für den Après-Ski betreibt. Dadurch sind die Ertragsmöglichkeiten auf das Skigebiet und den Betrieb während der Pisten-Öffnungszeiten reduziert. Eine Ausweitung dieses Geschäftes ist relativ schwierig. Mit dem Testbetrieb der Iglu-Bar «La Cristalla» wollte man in diesem Sinne in Caischavedra das Angebot im Skigebiet erweitern. Trotz guter Akzeptanz der Bar bei den Gästen konnte das Ergebnis dieses neuen Betriebsteiles aber leider nicht überzeugen. Ebenfalls zur Berggastronomie gehören die betreuten Mittagessen, welche die Skischule für beinahe alle ihre kleinen Gäste in den Lokalitäten der Bergbahnen mit Unterstützung der Gastronomiebetriebe anbietet. Dieses gut organisierte, kindgerechte Angebot findet sehr guten Anklang und ist mittlerweile ein fester Teil des Skischulangebotes in Disentis.

Der Sportshop der Bergbahnen Disentis AG, mittlerweile in der Berg- und in der Talstation der Luftseilbahn präsent, durfte in diesem Geschäftsjahr das 20-jährige Bestehen feiern. In diesem Jubiläumsjahr weist der Sportshop sogar den höchsten Ertrag seit Bestehen aus. Das ist in diesem Geschäft mit intensiver Konkurrenz sehr erfreulich. Der Sportshop war wiederum im Vermietungsgeschäft und im Verkauf von Schneesportartikeln erfolgreich, nicht zuletzt durch intensiven Kundenservice im Skigebiet, z. B. durch die regelmässig stattfindenden Skitests. Das auf Qualität, Kundennähe und «Nähe zum Schnee» aufbauende Konzept des Sportshops hat sich einmal mehr bewährt. Das Jubiläumsjahr wurde mit mehreren Anlässen für die Gäste des Skigebietes begangen. Die eigentliche Geburtstagsfeier mit Freunden und Gästen des Sportshops fand im Februar in Form eines Apéros und eines Vortrags über die Besteigung des Mount Everests durch Richard Bolt, den Chef von Haglöfs, statt.

Das Ski- und Wandergebiet von Disentis konnte im vergangenen Winter mit einem ganzen Strauss an Events und organisierten Erlebnissen am Berg aufwarten. Das Gewicht wurde dabei nicht primär auf den Werbeeffekt gelegt. Erste Priorität hatten die Anlässe, bei welchen die Gäste mitmachen konnten, oder Events, die zumindest der Unterhaltung der Gäste dienten. Kleine, regelmässig stattfindende Anlässe waren beispielsweise die Schnitzeljagd «Schnee-Safari», Mondschein-Skifahren, Demonstrationen der Pistenmaschinen und Mitfahrgelegenheiten unter dem Titel «Power im Schnee» oder Schneeschuhlaufen. Besondere Beachtung fanden die nächtli-

chen Dance-Parties im Panoramarestaurant Caischavedra, die zum fünften Mal erfolgreich organisiert wurden. Beliebt war nach wie vor die traditionelle Live-Musik-Serie «Carlsberg Music Mountain» im Frühling, rund um das Tipi Restaurant Nevada. Erwähnenswert ist auch der Freeride-Event mit Präventionscharakter «Garmont Freeride-Weekend», welcher in Zusammenarbeit mit dem Skitouren-Schuh-Hersteller Garmont und dem Lawinenrettungsspezialist ABS-Lawinen-Airbag-System durchgeführt wurde. Höhepunkte waren die zwei Cross-Rennen im Frühling: Mit einem Snowboardcross-Europacup und den Skicross Schweizermeisterschaften konnten gemeinsam mit der Skischule Disentis und dem Skiclub Disentis zum neunten Mal attraktive Anlässe mit internationaler Teilnehmerschaft in Disentis durchgeführt werden.

Die Bergbahnen Disentis AG nimmt ihre Rolle als wichtiges Unternehmen der Region wahr. So können die Schulen der Region Gratis-Skitage geniessen, und durch Sponsoring werden Initiativen der Region unterstützt wie z. B. das Indoor Musik Festival, welches zeitgleich mit den Frühlingsevents der Bergbahnen stattfindet. Weiter wurden Beiträge an diverse touristische Angebote wie z. B. Ortsbus, Skibus-Cadi oder Sommer-Ortsbus gewährt. Die Tourismusorganisation wurde durch Gratisskipässe und andere Leistungen tatkräftig in ihren Werbebemühungen und bei Medienbesuchen unterstützt. Die Bergbahnen Disentis AG ist zudem an der Winteröffnung des Lukmaniers mit einem nahmhaften Betrag beteiligt.

Positiv für die Bergbahnen Disentis AG ist der Entscheid der Kantonsregierungen des Tessins und Graubündens, den Lukmanierpass nach nun neunjähriger Testphase definitiv im Winter offen zu halten. Dies stellt eine Chance für die weitere Erschliessung der Märkte Tessin und Norditalien dar. Diese soll u. a. weiterhin durch die Marketingkooperation mit den Skigebieten und der Tourismusorganisation des Valle di Blenio auf der Südseite des Lukmanierpasses genutzt werden.

Nach verschiedenen Prüfungen hat die Bergbahnen Disentis AG auf Beginn des nächsten Geschäftsjahres die Qualitätszertifizierung QII des schweizerischen Tourismusverbandes erhalten. Diese nur unter aufwändigen Verfahren verliehene Zertifizierung ist Motivation, die Qualität in den Leistungen für unsere Gäste weiterhin in den Vordergrund zu stellen.

An dieser Stelle sei im Sinn des einleitenden Gedankens vor allem den Mitarbeitenden der Bergbahnen Disentis AG gedankt. Sie haben mit ihrem Engagement erneut entscheidend zu einem guten Ergebnis beigetragen. Ein warmer Dank geht auch an unsere Partner, die in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen ein für den Gast positives Ferienerlebnis entstehen lassen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Gemeinde, die Tourismusorganisation, die Hoteliers, die Wirte und Ferienwohnungsbesitzer, die Skischule und unsere Lieferanten, aber auch um die vielen Bürger von Disentis, die unsere Gesellschaft unterstützen.

Ein Dienstjubiläum der besonderen Art kann Lucia Schmed feiern. Sie ist seit 20 Jahren als Kundenberaterin und stets hilfsbereite Änderungsschneiderin in unserem Sport-Shop tätig. Herzliche Gratulation.

An dieser Stelle möchte ich mich als Direktor der Bergbahnen Disentis AG verabschieden. Vor allem ist es mir aber ein Bedürfnis, jenen Menschen zu danken, welche mich in den letzten neun Jahren unterstützt und mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ganz besonders habe ich die offene und freundschaftliche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Bergbahnen Disentis AG geschätzt. Ich bin vor allem den Kadermitarbeitenden Hansjürg Lehmann, Alfred Andriuet, Nic Dermon, Giulitta Lombris und Irena Albin zu Dank verpflichtet, aber auch den übrigen treuen und engagierten Mitarbeitenden.

Mein herzlicher Dank geht auch an den Verwaltungsrat mit seinem Präsidenten Dr. Heinz Schumacher für das mir bis zuletzt entgegengebrachte Vertrauen. Ich hatte das Glück, von einem fachlich und menschlich kompetenten Gremium geführt zu werden, das sich allein dem Wohlergehen des Unternehmens verpflichtet fühlt.

Martin Kreiliger
Direktor

Disentis, im Juli 2009

Betriebsrechnung Bahnanlagen

Verkehrsertrag	**2008/09** CHF	**%**	**2007/08** CHF	**%**	**2006/07** CHF	**%**
Sommer	168 665.65	4.65 %	0.00	0.00 %	131 527.20	4.78 %
Winter	3 488 645.85	96.08 %	3 307 614.05	100.95 %	2 643 890.20	96.12 %
./. Erlösminderungen	-26 503.79	-0.73 %	-30 975.20	-0.95 %	-24 880.73	-0.90 %
	3 630 807.71	**100.0 %**	**3 276 638.85**	**100.0 %**	**2 750 536.67**	**100.0 %**
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		10.8 %		19.1 %		-10.5 %
Übriger Ertrag						
Versicherungsentschädigungen	62 072.05		13 270.00		52 423.95	
Pacht + Miete	36 403.35		33 921.90		31 133.80	
Vermietung Werbeflächen	14 307.00		14 713.15		10 306.19	
Vermietung Skikästen Tal	5 242.55		4 797.40		3 501.85	
Vermietung Trottis + Bike	8 437.85		0.00		7 712.90	
Tennisschule	15 846.00		26 539.00		24 569.00	
Rettungsdienst	10 876.00		14 153.98		7 595.83	
Übrige Erträge	86 042.05		30 150.20		33 082.55	
Total Ertrag	**3 870 034.56**	**100.0 %**	**3 414 184.48**	**100.0 %**	**2 920 862.74**	**100.0 %**
Betriebsaufwand						
Personalaufwand	1 457 919.04	37.7 %	1 415 965.13	41.5 %	1 291 955.75	44.2 %
Versicherung	128 943.01	3.3 %	140 637.12	4.1 %	139 126.09	4.8 %
Gebühren, Beiträge, übriger Aufwand	34 910.19	0.9 %	43 270.10	1.3 %	39 131.90	1.3 %
Energie + Verbrauchsstoffe	357 233.20	9.2 %	312 064.86	9.1 %	243 150.55	8.3 %
Entsorgung, Reinigung	2 390.95	0.1 %	17 592.70	0.5 %	5 323.85	0.2 %
Unterhalt, Material, Fremdleistungen	389 852.30	10.1 %	242 748.70	7.1 %	289 882.15	9.9 %
Verwaltungsaufwand + VR	203 310.72	5.3 %	218 743.44	6.4 %	180 494.99	6.2 %
Werbung, PR	167 492.10	4.3 %	170 565.48	5.0 %	121 482.25	4.2 %
Tennisschule inkl. Lohnkosten	31 086.49	0.8 %	23 674.77	0.7 %	33 038.44	1.1 %
Betriebsaufwand	**2 773 138.00**	**71.7 %**	**2 585 262.30**	**75.7 %**	**2 343 585.97**	**80.2 %**
Betriebsergebnis I	**1 096 896.56**	**28.3 %**	**828 922.18**	**24.3 %**	**577 276.77**	**19.8 %**
Finanzaufwand	-48 961.71	-1.3 %	-43 553.05	-1.3 %	-46 161.38	-1.6 %
Finanzertrag	8 340.56	0.2 %	10 233.67	0.3 %	13 591.69	0.5 %
Leasingzins Luftseilbahn	-209 876.60	-5.4 %	-221 118.75	-6.5 %	0.00	
Steueraufwand	-32 520.53	-0.8 %	-32 555.45	-1.0 %	-22 352.25	-0.8 %
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	0.00	0.0 %	50 000.00	1.5 %	0.00	0.0 %
Betriebl. Cash Flow	**813 878.28**	**21.0 %**	**591 928.60**	**17.3 %**	**522 354.83**	**17.9 %**
Abschreibungen	-1 046 016.19	-27.0 %	-871 310.32	-25.5 %	-481 731.85	-16.5 %
Betriebsergebnis II	**-232 137.91**	**-6.0 %**	**-279 381.72**	**-8.2 %**	**40 622.98**	**1.4 %**

Betriebsrechnung Restaurationsbetriebe

Betriebsertrag	**2008/09** CHF	**%**	**2007/08** CHF	**%**	**2006/07** CHF	**%**
Sommer	122 698.84	7.1 %	0.00	0.0 %	123 323.30	9.1 %
Winter	1 600 523.30	92.9 %	1 564 489.00	100.0 %	1 235 885.90	90.9 %
Total Ertrag	**1 723 222.14**	**100.0 %**	**1 564 489.00**	**100.0 %**	**1 359 209.20**	**100.0 %**
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr	10.15 %		15.10 %		-2.19 %	
Betriebsaufwand						
Warenaufwand	469 824.46	27.3 %	413 905.76	26.5 %	396 820.96	29.2 %
Personalaufwand	651 711.97	37.8 %	568 918.87	36.4 %	592 371.51	43.6 %
Gebühren + Beiträge	2 488.25	0.1 %	3 302.73	0.2 %	2 233.15	0.2 %
Versicherung	22 446.35	1.3 %	26 614.08	1.7 %	20 605.56	1.5 %
Energie + Verbrauchsstoffe	85 391.75	5.0 %	74 666.50	4.8 %	59 914.35	4.4 %
Entsorgung + Reinigung	26 798.50	1.6 %	23 919.70	1.5 %	19 235.80	1.4 %
Transport + allg. Aufwand	27 338.90	1.6 %	25 435.25	1.6 %	31 035.15	2.3 %
Unterhalt	71 243.08	4.1 %	29 696.35	1.9 %	30 423.62	2.2 %
Verwaltungsaufwand	7 499.50	0.4 %	9 112.00	0.6 %	11 049.20	0.8 %
Werbung, PR	76 006.01	4.4 %	67 204.80	4.3 %	59 535.57	4.4 %
Betriebsaufwand	**1 440 748.77**	**83.6 %**	**1 242 776.04**	**79.4 %**	**1 223 224.87**	**90.0 %**
Betriebsergebnis I	**282 473.37**	**16.4 %**	**321 712.96**	**20.6 %**	**135 984.33**	**10.0 %**
Finanzaufwand	-9 000.00	-0.5 %	-9 000.00	-0.6 %	-7 000.00	-0.5 %
Steueraufwand	-15 251.66	-0.9 %	-15 301.32	-1.0 %	-10 967.63	-0.8 %
Betriebl. Cash Flow	**258 221.71**	**15.0 %**	**297 411.64**	**19.0 %**	**118 016.70**	**8.7 %**
Abschreibungen	-127 012.35	-7.4 %	-113 623.00	-7.3 %	-71 993.05	-5.3 %
Betriebsergebnis II	**131 209.36**	**7.6 %**	**183 788.64**	**11.7 %**	**46 023.65**	**3.4 %**

Betriebsrechnung Sport-Shop

	2008/09 CHF	**%**	**2007/08** CHF	**%**	**2006/07** CHF	**%**
Total Ertrag	**893 807.45**		**840 547.35**		**746 960.99**	
./. Erlösminderungen	-7 550.00		-7 750.00		-6 540.00	
Nettoertrag	**886 257.45**	**100.0 %**	**832 797.35**	**100.0 %**	**740 420.99**	**100.0 %**
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr	6.42 %		12.48 %		-14.85 %	
Warenaufwand	386 902.50	43.3 %	349 489.35	41.6 %	342 973.74	45.9 %
Bruttoergebnis	**499 354.95**	**55.9 %**	**483 308.00**	**57.5 %**	**397 447.25**	**53.2 %**
Personalaufwand	255 735.56	28.6 %	234 396.15	27.9 %	232 465.32	31.1 %
Versicherungen	12 213.14	1.4 %	15 345.50	1.8 %	11 174.90	1.5 %
Energie	13 000.00	1.5 %	13 000.00	1.5 %	9 000.00	1.2 %
Unterhalt	8 856.95	1.0 %	20 797.90	2.5 %	9 932.35	1.3 %
Verwaltung, Gebühren	2 000.00	0.5 %	1 500.00	0.4 %	2 000.00	0.6 %
Allg. Aufwand	3 208.75	0.4 %	3 220.90	0.4 %	3 432.05	0.5 %
Werbung, Dekoration	39 788.89	4.5 %	39 007.00	4.6 %	34 445.70	4.6 %
Betriebsaufwand	**334 803.29**	**37.5 %**	**327 267.45**	**38.9 %**	**302 450.32**	**40.5 %**
Betriebsergebnis I	**164 551.66**	**18.4 %**	**156 040.55**	**18.6 %**	**94 996.93**	**12.7 %**
Finanzaufwand	-3 000.00	-0.3 %	-3 000.00	-0.4 %	-2 000.00	-0.3 %
Steueraufwand	-7 951.81	-0.9 %	-8 270.68	-1.0 %	-6 018.82	-0.8 %
Betriebl. Cash Flow	**153 599.85**	**17.2 %**	**144 769.87**	**17.2 %**	**86 978.11**	**11.6 %**
Abschreibungen	-52 000.00	-5.8 %	-49 000.00	-5.8 %	-41 326.95	-5.5 %
Betriebsergebnis II	**101 599.85**	**11.4 %**	**95 769.87**	**11.4 %**	**45 651.16**	**6.1 %**

Erfolgsrechnung

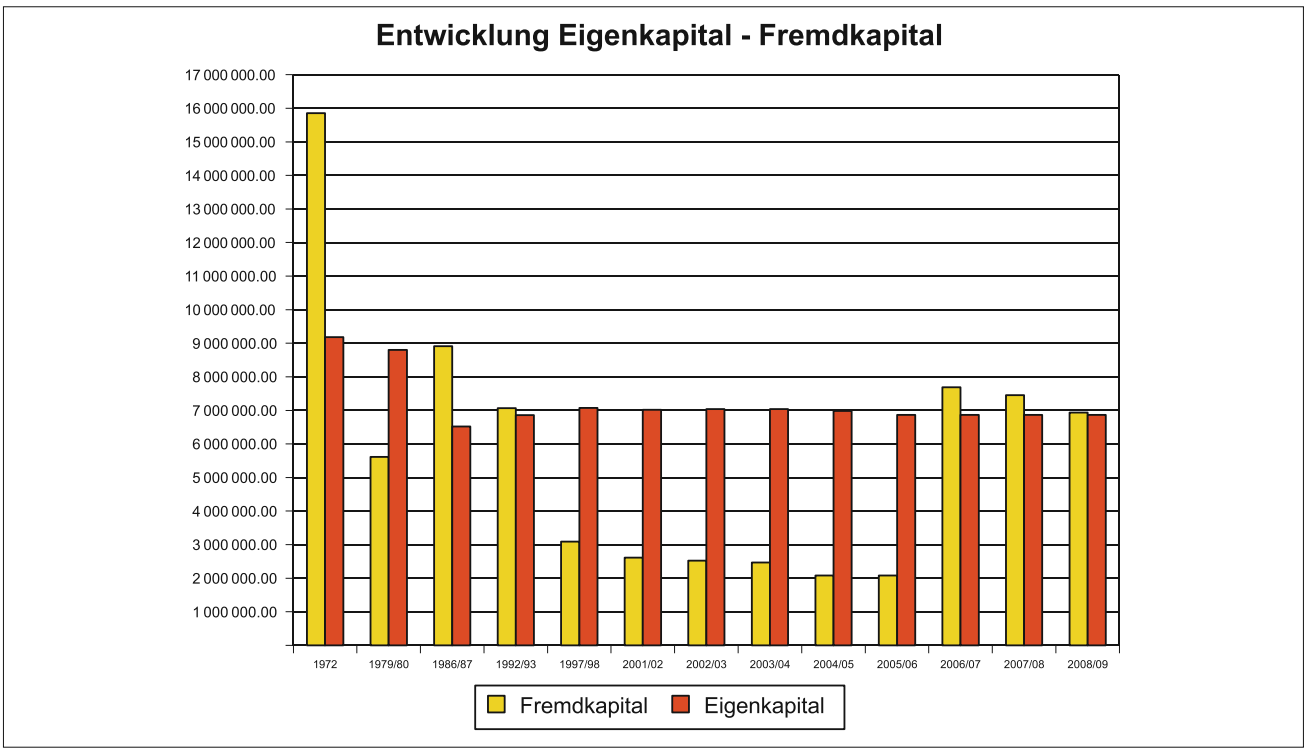
Betriebsertrag	**2008/09** CHF	**2007/08** CHF	**2006/07** CHF
Verkehrsertrag	3 630 807.71	3 276 638.85	2 750 536.67
Restaurationsbetriebe	1 723 222.14	1 564 489.00	1 359 209.20
Sport-Shop	886 257.45	832 797.35	740 420.99
Tennisschule	15 846.00	26 539.00	24 569.00
Diverser Ertrag	223 380.85	111 006.63	145 757.07
Betrieblicher Gesamtertrag	**6 479 514.15**	**5 811 470.83**	**5 020 492.93**
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	2 365 366.57	2 219 280.15	2 116 792.58
Warenaufwand	856 726.96	763 395.11	739 794.70
Versicherung	163 602.50	182 596.70	170 906.55
Energie, Verbrauchsstoffe	455 624.95	399 731.36	312 064.90
Entsorgung, Reinigung	29 189.45	44 815.13	24 559.65
Übriger Aufwand	67 946.09	71 926.25	75 832.25
Unterhalt Betriebsanlagen	469 952.33	293 242.95	330 238.12
Verwaltungsaufwand	212 810.22	229 355.44	193 544.19
Werbung, Verkaufsförderung	283 287.00	276 777.28	215 463.52
Tennisschule	31 086.49	23 674.77	33 038.44
Betrieblicher Gesamtaufwand	**4 935 592.56**	**4 504 795.14**	**4 212 234.90**
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	**1 543 921.59**	**1 306 675.69**	**808 258.03**
Abschreibungen	-1 225 028.54	-1 033 933.32	-595 051.85
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**318 893.05**	**272 742.37**	**213 206.18**
Finanzertrag	8 340.56	10 233.67	13 591.69
Finanzaufwand	-60 961.71	-55 553.05	-55 161.38
Leasingzins Luftseilbahn	-209 876.60	-221 118.75	
Gewinne aus Veräusserung von Anlagen	0.00	50 000.00	0.00
Unternehmensergebnis (vor Steuern)	**56 395.30**	**56 304.24**	**171 636.49**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	127 924.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	-260 008.31
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	**56 395.30**	**56 304.24**	**39 552.18**
Steuern	-55 724.00	-56 127.45	-39 338.70
Jahresergebnis	**671.30**	**176.79**	**213.48**

Bilanz per 31. Mai

AKTIVEN	2009 CHF	2008 CHF
Umlaufvermögen	**1 469 231.94**	**1 164 675.53**
Kassa	29 650.36	15 186.94
Bank- und Postguthaben	782 298.23	207 770.41
Festgeldanlagen	0.00	290 000.00
Wertschriften	54 205.00	47 205.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151 121.98	146 016.60
Übrige Forderungen	90 462.97	104 126.58
Warenvorräte	346 700.00	333 700.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14 793.40	20 670.00
Anlagevermögen	**12 326 772.00**	**13 148 772.00**
Luftseilbahn Disentis – Caischavedra	**1 885 000.00**	**1 925 000.00**
Luftseilbahn Disentis – Caischavedra in Leasing	**6 095 000.00**	**6 397 000.00**
Sessellifte	**1 373 000.00**	**1 618 000.00**
Sessellift Caischavedra – Gendusas	782 000.00	919 000.00
Sessellift Gendusas – Lai Alv	396 000.00	469 000.00
Sessellift Parlet	195 000.00	230 000.00
Skilifte	**44 003.00**	**81 003.00**
Skilift Caischavedra – Palius	1.00	1.00
Skilift Lai Alv – Péz Ault	10 000.00	30 000.00
Skilift Gendusas – Dadens	1.00	1.00
Trainerlift Caischavedra	1.00	1.00
Förderteppich Caischavedra	34 000.00	51 000.00
Gastronomie	**298 000.00**	**397 000.00**
Gebäude Restaurant Caischavedra	128 000.00	180 000.00
Gebäude Cafeteria Caischavedra	74 000.00	86 000.00
Gebäude Lai Alv	30 000.00	45 000.00
Tipi	0.00	0.00
Schirmbar	28 000.00	17 000.00
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	20 000.00	40 000.00
ADS Kassensystem	6 000.00	10 000.00
Grapos Offenausschank	12 000.00	19 000.00
Pisten- und Rettungsdienst, Wege	**467 003.00**	**536 003.00**
Gebäude SOS Caischavedra	1.00	1.00
Projekt Schneeanlagen	8 000.00	1.00
Pisten und Wege	170 000.00	37 000.00
Unterführung Palius	1.00	3 000.00
Sprengseilbahnen	1.00	1.00
Pistenfahrzeuge	289 000.00	491 000.00
Motorschlitten	0.00	2 000.00
Schneefräse	0.00	3 000.00
Infrastruktur allgemein	**39 000.00**	**17 000.00**
EDV Anlage + Ticketsystem	24 000.00	0.00
Kommunikation + Telefonanlage	15 000.00	15 000.00
Kreditkartengeräte «da Vinci»	0.00	2 000.00
Sport-Shop Caischavedra	**187 000.00**	**239 000.00**
Gebäude Caischavedra	52 000.00	68 000.00
Einrichtungen + Maschinen	30 000.00	60 000.00
Gebäude Center S. Catrina	105 000.00	111 000.00
Grundstücke	**1 938 766.00**	**1 938 766.00**
Total Aktiven	**13 796 003.94**	**14 313 447.53**

Bilanz per 31. Mai

PASSIVEN		2009 CHF		2008 CHF	
Fremdkapital		**6 932 396.47**	50.25 %	**7 450 511.36**	52.84 %
Laufende Verbindlichkeiten		**576 661.81**		**804 750.70**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		195 832.82		374 653.36	
Übrige Verbindlichkeiten		95 062.95		72 351.75	
Dividenden		3 949.40		5 177.90	
Passive Rechnungsabgrenzungen		267 616.64		305 567.69	
Steuerrückstellungen		14 200.00		47 000.00	
Feste Verbindlichkeiten		**1 297 500.00**		**1 297 500.00**	
Graubündner Kantonalbank		1 297 500.00		1 297 500.00	
Leasingverbindlichkeiten		**5 058 234.66**		**5 348 260.66**	
UBS Leasing AG (Davon kurzfristig CHF 301 721.84)		5 058 234.66		5 348 260.66	
Eigenkapital		**6 863 607.47**	49.75 %	**6 862 936.17**	47.95 %
Aktienkapital 8800 Aktien à CHF 700.–		6 160 000.00		6 160 000.00	
Gesetzliche Reserve		626 000.00		626 000.00	
Reserve für eigene Aktien		64 400.00		56 820.00	
Bilanzgewinn:					
Gewinnvortrag 1.6.2008	20 116.17				
Auflösung Reserve für eigene Aktien	-7 580.00				
Jahresergebnis 2008/09	671.30	13 207.47		20 116.17	
Total Passiven		**13 796 003.94**		**14 313 447.53**	



Baurechnung 2008/09

Anlage	Baukontowert 1.6.2008	Zunahme 2008/09	Abnahmewert 2008/09	Baukontowert 31.5.2009	%
1 Luftseilbahn Disentis–Caisch.	**5 049 556.59**	**160 121.65**	**15 029.20**	**5 194 649.04**	**16.7 %**
2 Luftseilbahn Disentis–Caisch. in Leasing	**6 616 754.00**	**0.00**	**0.00**	**6 616 754.00**	**21.3 %**
3 Sessellifte	**8 881 987.99**	**25 686.00**	**0.00**	**8 907 673.99**	**28.7 %**
Sessellift Caischavedra–Gendusas	3 422 595.23	0.00	0.00	3 422 595.23	
Sessellift Gendusas–Lai Alv	3 413 826.76	0.00	0.00	3 413 826.76	
Sessellift Parlets	2 045 566.00	25 686.00	0.00	2 071 252.00	
4 Skilifte 1–5	**2 494 402.41**	**0.00**	**0.00**	**2 494 402.41**	**8.0 %**
Skilift Caischavedra–Palius	33 005.98	0.00	0.00	33 005.98	
Skilift Lai Alv–Pez Ault	1 097 889.50	0.00	0.00	1 097 889.50	
Skilift Gendusas–dadens	1 150 623.30	0.00	0.00	1 150 623.30	
Trainerlift Caischavedra	90 394.30	0.00	0.00	90 394.30	
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	0.00	0.00	122 489.33	
5 Restaurationsbetriebe	**3 320 993.26**	**28 012.35**	**15 000.00**	**3 334 005.61**	**10.7 %**
Gebäude Restaurant Caischav.	1 810 057.75	0.00	0.00	1 810 057.75	
Gebäude Cristallino	314 957.71	0.00	0.00	314 957.71	
Gebäude Restaurant Lai Alv	387 895.75	0.00	0.00	387 895.75	
Gebäude Restaurant Nevada/Tipi	99 103.55	0.00	0.00	99 103.55	
Schirmbar	21 411.00	15 000.00	0.00	36 411.00	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	687 567.50	13 012.35	15 000.00	685 579.85	
6 Pisten- Rettungsdienst, Wege	**2 832 438.33**	**155 941.29**	**0.00**	**2 988 379.62**	**9.6 %**
Gebäude SOS	67 749.00	0.00	0.00	67 749.00	
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	0.00	0.00	640 029.08	
Projekt Schneeanlagen	16 908.45	12 648.05	0.00	29 556.50	
Pisten und Wege	51 066.85	143 293.24	0.00	194 360.09	
Unterführung Palius	13 876.25	0.00	0.00	13 876.25	
Sprengseilbahn	14 070.80	0.00	0.00	14 070.80	
Pistenfahrzeuge	1 846 279.05	0.00	0.00	1 846 279.05	
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	182 458.85	0.00	0.00	182 458.85	
7 Infrastruktur allgemein	**417 411.10**	**48 296.45**	**60 000.00**	**405 707.55**	**1.3 %**
Fahrzeuge	36 755.00	0.00	0.00	36 755.00	
EDV Anlage Systems Ticketing	156 190.00	0.00	0.00	156 190.00	
EDV + Software Büro	107 959.65	38 296.45	45 000.00	101 256.10	
Kommunikation	82 967.45	10 000.00	15 000.00	77 967.45	
Spielgeräte	22 539.00	0.00	0.00	22 539.00	
Parkplätze	11 000.00	0.00	0.00	11 000.00	
8 Sport-Shop	**905 896.86**	**0.00**	**0.00**	**905 896.86**	**2.9 %**
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	406 507.70	0.00	0.00	406 507.70	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	342 048.45	0.00	0.00	342 048.45	
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	157 340.71	0.00	0.00	157 340.71	
9 Tennisplätze	**179 416.60**	**0.00**	**0.00**	**179 416.60**	**0.6 %**
Total Baurechnung	**30 698 857.14**	**418 057.74**	**90 029.20**	**31 026 885.68**	**100.0 %**

Abschreibungsrechnung 2008/09

Anlage	Baukontowert 31.5.2009	Abschreib. Bestand 1.6.2008	Gutschrift 2008/09	Abschreib. Bestand 31.5.2009	Buchwert 31.5.2009	%
1 Luftseilbahn Disentis-Caisch.	**5 194 649.04**	**3 124 556.59**	**185 092.45**	**3 309 649.04**	**1 885 000.00**	**36.3 %**
2 Luftseilbahn Disentis-Caisch. in Leasing	**6 616 754.00**	**219 754.00**	**302 000.00**	**521 754.00**	**6 095 000.00**	**92.1 %**
3 Sessellifte	**8 907 673.99**	**7 263 987.99**	**270 686.00**	**7 534 673.99**	**1 373 000.00**	**15.4 %**
Sessellift Caischavedra – Gendusas	3 422 595.23	2 503 595.23	137 000.00	2 640 595.23	782 000.00	22.8 %
Sessellift Gendusas – Lai Alv	3 413 826.76	2 944 826.76	73 000.00	3 017 826.76	396 000.00	11.6 %
Sessellift Parlets	2 071 252.00	1 815 566.00	60 686.00	1 876 252.00	195 000.00	9.4 %
4 Skilifte 1 – 5	**2 494 402.41**	**2 413 399.41**	**37 000.00**	**2 450 399.41**	**44 003.00**	**1.8 %**
Skilift Caischavedra – Palius	33 005.98	33 004.98	0.00	33 004.98	1.00	0.0 %
Skilift Lai Alv – Pez Ault	1 097 889.50	1 067 889.50	20 000.00	1 087 889.50	10 000.00	0.9 %
Skilift Gendusas – dadens	1 150 623.30	1 150 622.30	0.00	1 150 622.30	1.00	0.0 %
Trainerlift Caischavedra	90 394.30	90 393.30	0.00	90 393.30	1.00	0.0 %
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	71 489.33	17 000.00	88 489.33	34 000.00	27.8 %
5 Restaurationsbetriebe	**3 334 005.61**	**2 908 993.26**	**127 012.35**	**3 036 005.61**	**298 000.00**	**8.9 %**
Gebäude Restaurant Caischav.	1 810 057.75	1 630 057.75	52 000.00	1 682 057.75	128 000.00	7.1 %
Gebäude Cristallino	314 957.71	228 957.71	12 000.00	240 957.71	74 000.00	23.5 %
Gebäude Restaurant Lai Alv	387 895.75	342 895.75	15 000.00	357 895.75	30 000.00	7.7 %
Gebäude Restaurant Nevada/Tipi	99 103.55	99 103.55	0.00	99 103.55	0.00	0.0 %
Schirmbar	36 411.00	4 411.00	4 000.00	8 411.00	28 000.00	76.9 %
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	685 579.85	603 567.50	44 012.35	647 579.85	38 000.00	5.5 %
6 Pisten- Rettungsdienst, Wege	**2 988 379.62**	**2 296 435.33**	**224 941.29**	**2 521 376.62**	**467 003.00**	**15.6 %**
Gebäude SOS	67 749.00	67 748.00	0.00	67 748.00	1.00	0.0 %
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	640 029.08	0.00	640 029.08	0.00	0.0 %
Projekt Schneeanlagen	29 556.50	16 907.45	4 649.05	21 556.50	8 000.00	27.1 %
Pisten und Wege	194 360.09	14 066.85	10 293.24	24 360.09	170 000.00	87.5 %
Unterführung Palius	13 876.25	10 876.25	2 999.00	13 875.25	1.00	0.0 %
Sprengseilbahnen	14 070.80	14 069.80	0.00	14 069.80	1.00	0.0 %
Pistenfahrzeuge	1 846 279.05	1 355 279.05	202 000.00	1 557 279.05	289 000.00	15.7 %
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	182 458.85	177 458.85	5 000.00	182 458.85	0.00	0.0 %
7 Infrastruktur allgemein	**405 707.55**	**340 411.10**	**26 296.45**	**366 707.55**	**39 000.00**	**9.6 %**
Fahrzeuge	36 755.00	36 755.00	0.00	36 755.00	0.00	0.0 %
Ticketsystem	156 190.00	156 190.00	0.00	156 190.00	0.00	0.0 %
EDV + Software Büro	101 256.10	60 959.65	16 296.45	77 256.10	24 000.00	23.7 %
Kommunikation	77 967.45	52 967.45	10 000.00	62 967.45	15 000.00	19.2 %
Spielgeräte	22 539.00	22 539.00	0.00	22 539.00	0.00	0.0 %
Parkplätze	11 000.00	11 000.00	0.00	11 000.00	0.00	0.0 %
8 Sport-Shop	**905 896.86**	**666 896.86**	**52 000.00**	**718 896.86**	**187 000.00**	**20.6 %**
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	406 507.70	338 507.70	16 000.00	354 507.70	52 000.00	12.8 %
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	342 048.45	282 048.45	30 000.00	312 048.45	30 000.00	8.8 %
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	157 340.71	46 340.71	6 000.00	52 340.71	105 000.00	66.7 %
9 Tennisplätze	**179 416.60**	**179 416.60**	**0.00**	**179 416.60**	**0.00**	**0.0 %**
Total Baurechnung	**31 026 885.68**	**19 413 851.14**	**1 225 028.54**	**20 638 879.68**	**10 388 006.00**	**33.5 %**

Geldflussrechnung

	2008/2009 CHF	2007/2008 CHF
Ausgewiesenes Jahresergebnis	671	177
Berichtigungen für:		
– Abschreibungen auf Sachanlagen	1 225 029	1 033 933
– Gewinne aus Abgängen von Anlagevermögen	0	-50 000
– Zinsen	262 497	265 200
– Steueraufwand	55 724	56 127
Zunahme/Abnahme:		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5 105	-62 955
– Übrige Forderungen	13 664	16 164
– Vorräte	-13 000	33 000
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 877	4 830
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-148 302	98 714
– Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (operativ)	-9 037	-15 940
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-37 951	54 143
Bezahlte Steuern	-88 524	-49 385
Berichtigung für Änderungen des Nettoumlaufvermögens aufgrund von nicht geldwirksamen Transaktionen	301	-1 788
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**1 262 515**	**1 382 290**
Erhaltene Zinsen	8 341	7 975
Investitionen in:		
– Sachanlagen	-418 058	-1 631 018
Desinvestitionen in:		
– Sachanlagen	15 029	50 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-394 688**	**-1 573 043**
Bezahlte Zinsen	-271 138	-275 199
Zunahme/Abnahme:		
– Wertschriften	-7 000	1 400
– Leasingverbindlichkeit	-290 026	-278 784
– Langfristige Verbindlichkeiten (Hypotheken)	0	-100 000
Dividendenausschüttungen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-568 164**	**-652 583**
Veränderung der flüssigen Mittel	**298 992**	**-843 336**
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1.6.	512 957	1 356 293
Bestand flüssige Mittel am 31.5.	811 949	512 957
Veränderung der flüssigen Mittel	**298 992**	**-843 336**

Anhang der Jahresrechnung

	2008/09	2007/08
	CHF	CHF
1. Verpfändete Aktiven		
Grundpfandverschreibung (Land)	**2 300 000.00**	**2 300 000.00**
2. Brandversicherungswerte		
Immobilien	**10 877 600.00**	**10 877 600.00**
Maschinen, Anlagen, Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Neuwertzusatz)	**24 230 000.00**	**23 500 000.00**
	35 107 600.00	**34 377 600.00**
3. Angaben über eigene Aktien	**Stück**	**Stück**
Bestand am 1.06.2008 bzw. 2007	**60**	**62**
Käufe	**11**	**0**
Verkäufe	**0**	**1**
Abgabe	**1**	**1**
Bestand am 31.05.2009 bzw. 2008	**70**	**60**

4. Abschreibungen auf Sachanlagen
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 1,225 (Vorjahr TCHF 1,034). Eine Abschreibung auf der Basis der betrieblichen Restwerte hätte im laufenden Jahr einen um TCHF 180 höheren Betrag ergeben (Vorjahr TCHF 304).

5. Risikobeurteilung
Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein Einzustufen ist.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung
der Bergbahnen Disentis AG, Disentis

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 11, 12, 13 und 17 des Jahresberichtes wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Disentis AG für das am 31. Mai 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Raphael Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Herbert Bussmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. Juli 2009

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, den Bilanzgewinn von CHF 13 207.47 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. IMO-COC-029060
© 1996 Forest Stewardship Council